

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

DRSB e.V. Rudolf – Lensing – Ring 75 40670 Meerbusch

Einschreiben mit Rückschein

Herrn

Dr. Guido Westerwelle

c/o **FDP – Bundesgeschäftsstelle**

Thomas – Dehler – Haus

Reinhardtstrasse 14

D – 10117 Berlin

Meerbusch, den 26. September 2005

>Private Altersvorsorge - Alterseinkünftegesetz<
>Schriftverkehr FDP – DRSB e.V. ab 2002<
>Sinnvolle und lernfähige Gestaltung von Altersvorsorgesystemen<

Sehr geehrter Herr Dr. Westerwelle,

seit 1989 nutzen wir die Kompetenz und das Wissen unserer Mitglieder bei der konkreten Entwicklung von Altersvorsorgesystemen. Unsere Positionen und Systeme versuchen wir seit 2002 Ihnen und Ihrer Partei näher zu bringen. Mit unseren Schreiben legten wir Ihnen unsere Ergebnisse vor.

Um ein Höchstmaß an Professionalität und Objektivität sicherzustellen, beauftragten wir führende Köpfe mit der Überprüfung und Auswertung unserer Entwicklungen für staatliche und private Altersvorsorgesysteme. Alle befragten Spezialisten kamen unabhängig voneinander zu der Meinung, dass die vom DRSB e.V. entwickelten Altersvorsorgesysteme modernsten Anforderungen an Zukunftssystemen entsprechen und kostengünstig durchführbar sind.

Deutschland braucht neue, sinnvolle und lernfähige Altersvorsorgesysteme. Der Schritt ist längst überfällig, denn in der derzeitigen Form hat Altersvorsorge keine Zukunft. Allein ein klarer Schritt fehlt und das verleitet selbstverständlich zur Fortführung der nutzlosen Altsysteme.

Sie, sehr geehrter Herr Dr. Westerwelle, waren für uns ein Garant für eine Fortsetzung der notwendigen Reformen. Obwohl sich die meisten Bürger über die Notwendigkeit von Rentenreformen mittlerweile im Klaren sind, hat weder Rot / Grün noch Schwarz / Gelb Lösungen für diese Aufgabe. Ihre Reaktionen auf den DRSB e.V. Vorschlag zur

>Bürgerkonferenz und Bürgerrat für die Rentensysteme<

wurden von uns als bewegungslos und unberechenbar wahrgenommen.

DRSB

Deutscher Rentenschutzbund e.V.

Einschreiben mit Rückschein
Herrn
Dr. Guido Westerwelle
c/o FDP – Bundesgeschäftsstelle
Thomas – Dehler – Haus
Reinhardtstrasse 14
D – 10117 Berlin
Meerbusch, den 26. September 2005

- 2 -

Ein weiteres Zuwarten würde die gravierenden Rentenprobleme unseres Landes unnötig verschärfen. Wie groß der Zeitverzug ist, zeigt die dramatische Finanznot bei den gesetzlichen Rentenversicherungen.

Wir appellieren erneut an Sie:

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und nutzen Sie die von uns entwickelten Altersvorsorgesysteme zum Vorteil aller Bürger.

Die DRSB e.V.-Vorschläge liegen Ihnen gesamt vor. Sie erreichen uns fermündlich und im Internet unter:

StB / vBP Hans-Josef Leiting

Mobiltelefon XXXX XX XX XXX

Büro XXXX XX XX XXX **Direktdurchwahl**

E-mail Adresse

XXX.XXXXXX@XXXXXX.XX

RA Andreas Kallen

Mobiltelefon XXXX XXXXXXXX

Büro XXXXX XXXXXXXX **Zentrale**

Udo Johann Piassetzky

Mobiltelefon XXXX XX XX XXXX

Büro XXXXX XX XX XXXX **Direktdurchwahl**

E-mail Adresse

XXX.XXXXXX@XXXXXX.XX

E-mail Adresse

XXXXXXXXX.XXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.XX

In Erwartung Ihrer, nach wie vor, sehr geschätzten persönlichen Rückantwort, verbleiben wir

mit freundlichen und besten Grüßen aus Meerbusch

Ihr

Ihr

Ihr

Udo Piassetzky
Vorstandsvorsitzender
DRSB e.V

Andreas Kallen
Vorsitzender
DRSB-Rechtskommission

Hans-Josef Leiting
Vorsitzender
DRSB-Rentenkommission